

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

24.7.1860 (No. 201)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 201.

Dienstag den 24. Juli

1860.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Kaufmanns Karl Friedrich Lembke von hier werden sämtliche Fabrikate, als:

Gold und Silber, Waffen, Bücher, Herrenkleider, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath und Brennholz im Haus Erbprinzenstraße Nr. 33 am **Montag den 30. und Dienstag den 31. Juli, Mittwoch den 1. und Donnerstag den 2. August,**

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung der Ladenwaaren beginnt am 3. und dauert bis 14. August und wird vorher noch besonders angezeigt werden.

Die Ladenwaaren bestehen aus: Kaffee, Zucker, Candis, Stärke, Schellak, Wachs, Sago, Reis, Gerste, Cichorie, Mehl, Färbholz, Alaun, circa 36,000 Stück Cigarren, Zimmt, Salz, allerlei Gewürzwaaren, verschiedene Sorten Schnupftabak und Rauchtobak, verschiedene Branntweine und Biqueure, eine Parthie Limburger Käse, mehrere Centner Lampen, Neps-, Lein- u. Mohnöl, Thran, circa 2000 Maas Branntwein, 17 Flaschen Zwetschgengeist, 3 Centner Syrup, 2195 Stück Stöpsel und verschiedene andere Artikel, meistens Spezereiwaaren.

Karlsruhe, den 23. Juli 1860.

Großh. Stadtmagistrat.

Gerhard.

Müller.

Gersteversteigerung.

Mittwoch den 25. Juli d. J., Abends 6 Uhr, wird der Unterzeichnete 2 Morgen ausgezeichnete schöne Gerste auf dem Halme an der Durlacher Straße, zwischen dem sog. Hasenbüschchen und Alleehaus, öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 14 ist im zweiten Stock ein Logis, in die kleine Herrenstraße gehend, mit 3 Zimmern, 1 Küche, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Kaufmann Schäfer.

Amalienstraße Nr. 57 sind im Hinterhause, Aussicht in die Gärten, zwei neu hergerichtete Zimmer, Küche, Keller u. s. w. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei Kaufmann A. Salzer, Langstraße Nr. 144.

Hirschstraße Nr. 30 ist im Seitenbau ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten.

Langstraße Nr. 191 ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 29 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 63 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, und kann auf den 23. Oktober von einer stillen Familie bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 110 ist im neuen Hinterbau ein Logis mit 1 Zimmer, Alkos, Küche, Keller und Speicherkammer, und im zweiten Stock 2 Zimmer, Alkos nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Schuhmacher Ettlinger.

Zimmer zu vermieten.

Auf den 23. Oktober sind 2-3 schöne, unmöblirte Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. Näheres Langstraße Nr. 107 in der Lederhandlung.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer ist in der Karl-Friedrichstraße Nr. 23, im Nebenhaus im zweiten Stock, auf den 1. August zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 5 ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere ebendaselbst im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße Nr. 97, nahe beim Friedrichsthor, ist im zweiten Stock auf den ersten August ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Langstraße Nr. 191 ist auf 23. Oktober ein Laden mit anstoßendem Zimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Oktober l. J. ist im untern Stock eines Hinterhauses eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus zwei Zimmern, Alkos, Küche, Keller, großer Werkstätt und Antheil am Waschhaus. Näheres in der Kasernenstraße Nr. 4.

by Wagner.

imal.
M. Ettlinger jr.

by Kils.

by Hr. Geisendorfer.

imal.

by Lewis.

v. Kestle, Kömmerling.

by Schumacher.

by Graf.

imal.

M. Ettlinger jr.

by Schmittbauer.

imal.
2.
W. n. 24.
Juli.

imal.
morgens.

imal.

imal.

inul.
*Seufert, Lagerbau-
fabrikant.*

Wohnung zu vermieten.
Neue Waldstraße Nr. 91 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, wovon das mittlere mit Glasbüre und Balkon versehen, Küche, Keller, zwei Kammern, Antheil am Trockenspeicher, Waschküche und sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 31 im Laden.

5uml.
H. n. H. f. u. h.

Durlach.
Wohnung zu vermieten.
Kronenstraße Nr. 9 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehörde, an eine ruhige Familie zu vermieten.

inul.
*Mayer, Gopfwerk-
Schiffbau.*

Zimmergesuch.
Drei ledige Beamte suchen zwei oder drei möblirte Zimmer, wo möglich ineinandergehend, zwischen der Adler- und Herrenstraße, und auf 1. August zu beziehen. Adressen beliebe man unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

hy.
St. Wilfer.

Zimmergesuch.
Auf 1. Oktober werden entweder ein größeres oder zwei kleinere **unmöblirte** Zimmer von einer einzelnen Dame zu mieten gesucht. Adressen mit der Bezeichnung W. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

hy.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und spinnen kann, mit der Besorgung der Zimmer bekannt ist und Liebe zu Kindern hat, findet bei Vorweisung guter Zeugnisse sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

hy.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht in der Langenstraße Nr. 21.

hy.

[Dienst Antrag.] Für eine kleine Haushaltung wird eine solide und erfahrene Köchin gesucht; über ihren Charakter und gute Aufführung muß sie zuverlässige Zeugnisse beibringen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres zu erfahren in der Lindenstraße Nr. 7.

hy.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

hy.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle, wo möglich als Kindsmädchen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

hy.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern sogleich zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 13 im obern Stock.

inul.
H. Finninghoff Schmitt.

Kapital auszuleihen.
300 fl. Pflegelder sind auszuleihen in der Carl-Friedrichstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Stellenantrag.
Eine **Schenkamme** wird sogleich gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Ziffer 32.

Stellegesuch.
Ein zuverlässiges reichliches Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich bei einer soliden Herrschaft eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht hauptsächlich auf gute Behandlung. Zu erfragen Durlachertorstraße Nr. 37 im Hinterhaus im dritten Stock.

Verlorene Mantille.
Samstag Abend wurde eine schwarze seidene Mantille vom Mühlburgerthor an durch die Amalienstraße bis zum Gasthaus zum Karpfen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 22 abzugeben.

Verlorenes Armband.
Sonntag Abend wurde auf dem Wege vom Ettlingerthor bis zum Ludwigplatz oder von da zurück in die Jähringerstraße ein goldenes Armband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung abzugeben Jähringerstraße Nr. 84 im zweiten Stock.

Verlorenes Armband.
Verlorenen Sonntag wurde auf der Straße zwischen Karlsruhe und Durlach ein goldenes Armband verloren. Man bittet den Finder, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes oder in Durlach Herrenstraße Nr. 10 abgeben zu wollen.

Verlorenes.
Am Samstag Abend um 6 Uhr wurde ein rosa und weiß gestreiftes **Jaconet-Heberchemisett** von der Herrenstraße Nr. 31 bis in die Neuthorstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung in der Neuthorstraße Nr. 16. abzugeben.

Haus zu verkaufen.
Ein Wohnhaus in einer ganz angenehmen Lage der Stadt, welches gut rentirt und sowohl für einen Privatmann als auch für jedes Gewerbe geeignet, ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.
Ein nußbaumener **Schreibtisch** nach neuester Façon, mit spanischem Naserholz furnirt, ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt Thorwart Bier am Friedrichsthor.

Anerbieten.
Eine vertraute Person empfiehlt sich, Leihhaus-Commissionen anzunehmen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 229, im Hinterhaus ebener Erde.

*hy. v. Justh,
Wappenstein.*

hy.

hy.

hy.

L. Hofmer.

2 fl. Gehl. hy.

hy. inul.

hy.

hy.

*inul.
Sim.*

*inul.
A. Müller
Fähring
2. Hing*

inul.

*inul.
Kupf.
Fähring
Fähring
Fähring*

inul.

*inul.
Fähring
Fähring
Fähring*

inul.

inul.

*inul.
Fähring
Fähring*

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Mitterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Anerbieten.

In einem anständigen Privathause können 4—6 Herren (Angestellte) an einem Mittagstische Theil nehmen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Notar **Beck** wohnt nunmehr in der **Langenstraße Nr. 193** im zweiten Stock (Eckhaus der Langen- und Waldstraße).

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß **Einnachstände** in allen Größen, wie auch sonstiges in mein Fach einschlagendes **Geschirr** vorräthig bei mir zu haben ist. **Reparaturen** werden von mir auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

S. S. Neff, Kübler,
Kleine Herrenstraße Nr. 1.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit bei gegenwärtigem Wohnungswechsel im Segen von Kochherden jeder Art, sowie in der Einrichtung von sonstigen Feuerungen zu Holz oder Steinkohlen.

Friedr. Appenzeller jun., Hafner,
Waldstraße Nr. 35.

So eben habe ich eine Sendung ausgezeichneten

Jamaica-Kaffee

erhalten, welchen ich, in Anbetracht der guten reinschmeckenden Qualität und billigen Preises, hiermit bestens empfehle.

Louis Steurer,
am Spitalplatz Nr. 30.

Bielefelder Keinen und Tischzeuge

in reicher Auswahl und den besten Qualitäten empfiehlt

Wilh. Himmelheber.

Bodenwuchs-Materialien

bei **Krämer & Cie.**
Steinstraße, Spitalplatz.

Mein vollständig assortirtes

Seifenlager,

bestehend in Palmöl-, Talg-, Harz-, Kern- und Oleinseifen, sowie einer vorzüglich guten Fleckseife, bringe ich, unter Zusicherung der billigsten Preise, in gefällige Erinnerung.

H. Kamm,

Jähringerstraße Nro. 25.

Weisse Vorhangstoffe, gemalte Fenster-Rouleaux

empfehle in großer Auswahl

N. L. Somburger,

Langestraße Nr. 203.

Zwiebel-Kuchen

ist nun wieder jeden Tag zwischen 10 und 11 Uhr warm zu haben bei

Adolf Hafner,

Langestraße Nr. 116.

Literarische Anzeigen.

Im Verlage von **A. Büchting** in Nordhausen erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen Badens, in Karlsruhe bei **Th. Ulrici** zu haben:

Löhning, Aug., die wohl erfahrene Kartoffel-Köchin, oder gründliche Anweisung, 100 verschiedene Speisen aus Kartoffeln zuzubereiten. Nebst einem Anhange: Ueber zweckmäßige Aufbewahrung der Kartoffeln, um solche im Frühjahr vor dem Keimen zu sichern. Ein Handbüchlein für Haushaltungen aller Stände. Zweite Auflage, 8. 1860. geh. Preis 18 kr.

Für Dienstmädchen

erscheint bei **Neuler** in Stuttgart in 6 monatlichen Lieferungen zu 14 kr., wovon die erste eben ausgegeben worden:

Breneli's Dienstjahre.

Ein Leitfaden für Dienstmädchen bei ihren Haus- und Gartengeschäften. Nebst einem für ihre Erfordernisse bearbeiteten Kochbuche von **M. S. Kübler.** 8. Geh.

Die Frau Verfasserin, durch ihr Buch „Das Hauswesen“ in Tausenden von Familien Deutschlands und der Schweiz rühmlichst bekannt, gibt in dieser Schrift eine umsichtige und gründliche Anweisung für das Verhalten und die Geschäfte weiblicher Dienstmädchen, welche ganz geeignet ist, nicht nur angehenden, sondern auch älteren Dienstmädchen ihre Pflichten klar zu machen und sie für gewissenhafte Erfüllung derselben zu gewinnen. Nach Inhalt und Form ist dieses Buch durchaus für weibliche Dienstmädchen geschrieben, denen es ein treuer Rathgeber in allen ihren Geschäften sein wird. Das ganz für die Bedürfnisse der bürgerlichen Stände berechnete Kochbuch enthält gegen 900 Kochrecepte. Wir machen besonders auch die Hausfrauen auf diese nützliche Schrift aufmerksam, damit recht viele sie in die Hände ihrer Dienstmädchen legen mögen.

Vorräthig in allen Buchhandlungen Badens, in Karlsruhe bei **Th. Ulrici, Bielefeld, Braun, Gessner.**

Dankfagung.

Für die am 22. d. M. unserer guten Mutter, Elise Koch, Hebamme, bei ihrer Beerdigung erwiesene Theilnahme, sowie der ehrenwerthen Begleitung, sagen wir auf diesem Wege unsern wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 24. Juli 1860.

Die Hinterbliebenen.

Sommertheater in Karlsruhe.
(Clever'sche Bierhalle.)

Dienstag den 24. Juli.

Zum Benefize des Fräul. Schmiededecke und des Herrn Neckling.

Auf Verlangen zum zweiten und letzten Male:
Leiden eines Choristen.

Romische Scene mit Gesang. Vorgetragen von Herrn Junkermann.

Hierauf:

Die Sucht nach Abenteuern,

oder:

Doktor und Friseur.

Posse mit Gesang in 2 Akten, von Kaiser.

Zum Schluß:

Zum letzten Male:

Tannhäuser

oder:

Die Keilerei auf der Wartburg.

Billets zu allen Plätzen sind in den Wohnungen der Benefizianten, bei Fräul. Schmiededecke, Blumenstraße Nr. 2, und bei Herrn Neckling, Waldhornstraße Nr. 36, sowie an der Kasse zu haben.

Bei Regenwetter findet dieselbe Vorstellung in der Halle statt.

G. Seyde.

Ein geehrtes Publikum erlauben sich Unterzeichnete zu ihrer Benefize-Vorstellung ganz ergebenst einzuladen, mit dem Versprechen, eine heitere und angenehme Unterhaltung zu bieten.

Gunn Schmiededecke und Gustav Neckling.

Witterungsbeobachtungen

im Groß botanischen Garten.

22. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27° 10,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 15	27° 11"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 15	27° 11"	"	"
23 Juli				
6 U. Morg.	+ 10	27° 10,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 19	27° 11"	"	"
6 " Abds.	+ 18	27° 11"	"	"

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Museum.

Es ist wieder eine neue Sendung **Münchener Bier** angekommen, wovon die Gesellschaftsmitglieder andurch benachrichtigt werden.

Karlsruher Turnverein.

Dienstag den 24. Juli Hauptversammlung im Lokale des Bürgervereins.

Tagesordnung.

- 1) Ergänzung der ausgeschiedenen Mitglieder des Turnratbes.
- 2) Ergänzung der ausgeschiedenen Mitglieder des Ausschusses für Entwerfung neuer Statuten.
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie.

Dieselbe versammelt sich heute Abend präcis 6 Uhr in gewöhnlicher Kleidung vor dem Mühlburgerthor.

Karlsruhe, den 24. Juli 1860.

Der Hauptmann.

Mühlburg.

Abwasserwärme: am 23. Juli 18 Grad.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 21. Juli 16 1/2 Grad.

Notizen für Mittwoch 23. Juli:

Karlsruhe, Diehm, Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung, aus der Santhe des Kaufmanns J. Mark, 9 Uhr Morgens, Waldstraße Nr. 12.

Frankfurter Börse am 21. Juli 1860.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO.	
Pistolen	fl. kr.	Preuss. Thlr.	fl. kr.	1	2 %
9	32-33	5 Franc.-Th.	1	15 1/2	
ditto Preuss.	9	57-58	Hochh. Silber		
Holl. 10 fl. St.	9	39 1/2-40	pr. F. fein	52	15
Ducaten	5	29-30			
20 Franc.-St.	9	18-19			
Engl. Sovereigns	11	36-40			
Gold pr. F. fein	793-798				

Getauft:

16. Juli. Hedwig Luise, Vater Karl Schmieder, Wagenfabrikant.
17. " Mar Bruno Georg, Vater Georg Steinwachs, großh. Oberlieutenant und Plazmajor.
21. " Wilhelm Theodor August, Vater Adolf Köchlin, großh. Registrar.
22. " Josephine Luise Katharine, Vater Karl Däschner, Kaufmann.
22. " Magdalene, Vater Johann Einder, Fabrikarbeiter.
22. " Katharine, Vater Johann Jakob Wers, Locomotivführer.
22. " Heinrich Karl, Vater Heinrich Rothweiler, Kaufmann.

Gestorben:

21. Juli. Ludwig, alt 1 Jahr 9 Monate 1 Tag, Vater Kunstschilder Einder.
22. " Joseph Anton, alt 5 Tage, Vater Estabronschmied Gärtner.
23. " Maria, alt 10 Jahre, Vater Wagnermeister Lichtensfels von Durlach.

Handwritten note: Bei Regenwetter findet dieselbe Vorstellung in der Halle statt.

Handwritten note: Invol.

Handwritten note: Invol.

Handwritten note: Invol.

Handwritten note: Invol.